

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1997)**

Heft 110

PDF erstellt am: **21.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

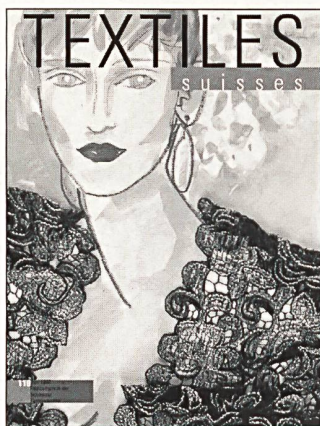
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Titelbildgestaltung von Mouchy  
mit Stickerei von Union

**Herausgeber:**

Textilverband Schweiz TVS, Zürich

**Verlag:**

Schweizerische Zentrale  
für Handelsförderung OSEC  
Avenue de l'Avant-Poste 4  
Case postale 1128  
CH-1001 Lausanne  
Tel. 021 323 18 24  
Fax 021 320 73 37

Redaktion, Werbung, Abonnemente

**Verlagsleiter:** Peter Pfister

**Chefredaktorin:** Jole Fontana

**Redaktionelle Mitarbeit:**

Elke Giese, Klaus Dieter Ohk,  
Rosmarie Zeiner

**Werbung:** Carlo Manferdini

**Verlagssekretariat:**

Myriam Gauch, Gervaise Perruchoud,  
Kathrin Rohrbach, Cristina Spillmann

**Gestaltung:** Atelier Bundi SGV

Stephan Bundi, Silvia Aebi

International verteilte Publikation  
mit vier Erscheinungen pro Jahr

**Jahresabonnement:**

Schweiz SFr. 80.-\*/Ausland SFr. 89.-

**Einzelexemplar:**

Schweiz SFr. 22.-\*/Ausland SFr. 26.-

**Satz:** Fotosatz Bern W. Spälti AG

**Fotolithos:** Prolith AG, Köniz

**Druck:** Farbendruck Weber AG, Biel

\* Diese Preise verstehen sich inklusive 2% Mehrwertsteuer



# TEXTILES

suisses

© OSEC

Nr. 110/12. Juni 1997

## Inhalt

### Editorial

Kiss the Future! 9

### Prêt-à-porter Winter 97/98

Ying und Yang 10

### Summertime – à l'italiana

Des Meeres und der Mode Wellen 24

### Carol Christian Poell

Schlüsselwort: Research 44

### Prager (Mode-) Frühling

58

### Spartenbild Rohweberei

An einem neuen Netzwerk gewebt 76

### Spectrum

88

### Übersetzungen

93

**Prêt-à-porter Winter 97/98:  
Ying und Yang**

Den internationalen Designern ist auf sehr individuelle und unterschiedliche Art eine überzeugende Synthese gelungen, die Vernunft, Fantasie und Raffinesse zusammenführt. Wie Ying und Yang in der chinesischen Philosophie die zwei Seiten aller Dinge sind, die nur zusammen eine Einheit ergeben, so ergänzen sich maskuline und feminine Züge in kreativem Widerspruch.

10



**Summertime – à l'italiana**

Sechs italienische Designerinnen und Designer von individuellem kreativen Temperament und unterschiedlichen modischen Neigungen haben sich bereits mit dem nächsten Sommer auseinandergesetzt aufgrund neuester Angebote aus Schweizer Stoffkollektionen 98. Einen weiten Bogen des stilistischen Ausdrucks spannen die Kreationen für Bad und Strand und Sommerabend.

24



44

**Schlüsselwort: Research**

Carol Christian Poell zählt zur jungen Mailänder Männermode-Avantgarde. Als «Anti-Macho-Mode» bezeichnet der gebürtige Österreicher seinen Stil, für den eine minutiöse, aufwendige Suche nach Innovation in Schnitt, Detail, Farbgebung Grundlage ist. Derlei Research beginnt beim Material, das zuallererst kreative Anreize auslöst. Da schliesst Poell stets Schweizer Stoffspezialitäten ein.

58

**Prager (Mode-)Frühling**

Der Prager Frühling ist als Festival der klassischen Musik seit 1946 etabliert, der Modefrühling hingegen kommt erst jetzt in Tschechien so richtig zum Erblühen. In Prag zumal hat sich eine lebhaftere Modeszene herausgebildet mit zahlreichen Boutiques und jungen Designerunternehmen, die sich für raffinierte, innovative Stoffe und edle Qualitäten aus der Schweiz geradezu begeistern können.



76

**An einem neuen Netzwerk gewebt**

Roh, das heisst unveredelt, präsentieren sich nach wie vor die Produkte der Schweizer Rohweberei. Nach einer Zeit der Prüfungen scheinen indessen grundsätzliche Strukturveränderungen im Textilmarkt – das Näherrücken aller Stufen der textilen Kette an den Verbraucher – die Position dieser hochspezialisierten Sparte zu stärken. Sie entwickelt sich von der Auftragnehmerin zur innovativen Partnerin.

